



Thomas Krause, Schwedt / Oder

## Der Probendruck „Holzschuher“

In einem älteren Rosenberg-Auktions-Katalog ist folgende Anzeige zu finden:

*Bank Deutscher Länder  
Bundesrepublik Deutschland  
Losnummer 883  
Probekbanknote 100 Mark, ohne Datum,  
Perforation Muster, Druckfarbe braun mit  
farbiger Guilloche. Druckvermerk: Druck-  
beginn Giori-4-Platten 19.8.74 N-1. Ein-  
seitiger Druck in einem Rahmen, dieser  
wurde einem Mitarbeiter als Geschenk  
überreicht.*

Diese Note wurde mit 1000 DM angebo-  
ten, das Los erbrachte 900 DM !

*Diese Anzeige weckte mein Interesse und  
ich begann mit Nachforschungen.  
Hier meine Erkenntnisse:*

Diese Note wurde in den 60er – 70er  
Jahren gedruckt und zwar in 4 verschie-  
denen Ebenen mit 4 Giori Druckplatten.  
Bisher waren nur wenige Exemplare be-  
kannt und die auch nur Vorderseitig be-  
druckt und auch nur eine Ebene (ohne  
Guillochen im Hintergrund und ohne Se-

riennummer). Im Auktionshaus Monaste-  
rium erbrachte ein solches Belegstück  
650 Euro. Im Jahre 2005 tauchten mehre-  
re Belegstücke in Schweiz auf und wur-  
den an verschiedenen italie-nische Bör-  
sen verkauft. Diese wurden dann wieder-  
um beim Online-Auktions-Haus bis zu  
200 Euro das Stück verkauft. Es tauchten  
nun auch verschiedene Exemplare auf !  
Seriennummer **CG0000144L** mit weißem  
Papier und Seriennummer **CG0000145L**  
mit etwas gelblicherem Papier. Als einzi-  
ges Merkmal weisen alle Noten einen  
leichten Prägedruck auf.

Laut Bundesdruckerei handelt es sich um  
eine Testreihe. Seit etwa 1960 wurden  
diese Noten ohne Berücksichtigung der  
bei der Herstellung von Banknoten übli-  
chen Sicherheitsvorkehrungen bei der  
Inbetriebnahme neuer Stahlstichtief-  
druckmaschinen für den Banknotendruck  
gefertigt, um die Aggregate einzufahren.  
Diese Drucke wurden bei verschiedenen  
Gelegenheiten in unterschiedlichen

Farbstellungen, stets aber auf gewöhnlichem Papier und ohne Rückseitendruck jeweils mit gleichem Druckbild hergestellt. Seit Juli 1983 wird diese Stahlstichprobedruckplatte „Holzschuher 100“ nicht mehr verwendet. Die Deutsche Bundesbank konnte dazu noch recherchieren, dass der Grafiker Alfred Goldammer diese Note entworfen hat und von Egon Falz in den Stichtiefdruck umgesetzt wurde.

**Die Druckprobe:**

*Größe:* 130 x 66 Millimeter

*Farbe (vorderseitig):* Blau, rot, grün

*Farbe (rückseitig):* Schwarz, rot, blau

*Abbildung:* Portrait von Hieronymus Holzschuher, von Albrecht Dürer 1526.

Albrecht Dürer ist bei Banknotensammellern als erster Hofmaler der deutschen

Notenbanken bekannt. Viele seiner Gemälde wurden verwendet und erfreuen sich seiner Beliebtheit.



Gemälde von Albrecht Dürer



**Winnender Str. 31/2 • 71404 Korb**  
**Telefon: 0 71 51 / 3 67 55**